

# Programm zum Tag des Friedhofs am 16. September 2018

Stand: 29.08.2018

ganztägige Aktionen	Steinmetzinnung Hessen-Mitte: Ausstellen der Gesellenstücke mit Freisprechungsfeier um 16.00 Uhr	Steinmetzinnung Hessen-Mitte, Bezirk Frankfurt: Lebende Werkstatt des Symposiums vom 14.-16.9.2018	Genossenschaft der Friedhofsgärtner: Blumenwerkstatt	Mausoleen geöffnet 13 bis 17 Uhr	Karoline Franke, Stadtteilhistorikerin: historische Bepflanzung am Grab Manskopf	Friedhofsverwaltung geöffnet 13 bis 17 Uhr
Info-Stände ganztägig besetzt	Beratung Patenschaften (Heike Kaiser, Denkmalamt; Mark Pietsch, Grünflächenamt) Anerkennung Grabpate des Jahres 2018	Ambulanter Kinder- u. Jugendhospizdienst Frankfurt/Rhein-Main (Angela Möschter)	Bestattungsrituale der Bahà i-Gemeinde	Evangelisches Stadtdekanat	Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge: "14/18 - mitten in Europa" Ausstellung zum I. Weltkrieg	Kath. Zentrum für Trauerseelsorge: "Raum der Stille"
Meditativer Gang durch ein Labyrinth (Kleine Trauerhalle)						

	Trauerhalle innen	Vortragzelt	Führungen Treffpunkt 1	Führungen Treffpunkt 2	Führungen Treffpunkt 3	Führungen Treffpunkt 4
13:00	Ökumenischer <b>Gottesdienst</b> (0,5 Std.)		Christian Setzepfandt: <b>Berühmte Persönlichkeiten</b> (Dauer: 1,5 Std.)	Brigitte Franke: <b>Persönlichkeiten und Ehrengräber</b> (Dauer: 2 Std.)		
13:30	<b>Begrüßungsrede</b> Rosemarie Heilig, Stadträtin		Peter Knebel: <b>Bekannte Grabstätten</b> (Dauer: 2 Std.)			
14:00	<b>Kirchenchor St. Jakobus</b> Frankfurt, Chorleiterin Sabina Vogel bunt gemischtes Repertoire, sowohl tragende Lieder als auch heitere klassische Kirchenlieder und beschwingte lateinamerikanische Lieder (0,5 Std)		Hans Günter Thorwarth: <b>100 Jahre Ende Erster Weltkrieg in Frankfurt:</b> Wissenswertes zum Kriegsgräberfeld und der Ehrenmal-Rotunde (Dauer: 1,5 - 2 Std)	Norbert Schlüter, Grünflächenamt: <b>Patenschaftsgräber</b> (Dauer: 1,5 Std.)	Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Frankfurt/Rhein-Main Frau Stenger und Frau Tolba: <b>"Kinderaugen sehen den Friedhof"</b> (Dauer: 1 Std.)	Magdalene Lucas, Evangelischer Regionalverband Ffm: <b>Erde-Feuer-Wasser-Luft</b> Meditationsrundgang Pilgerwegstationen mit Texten und Liedern (Dauer: 1,5 Std.)

14:30	Birgit Rütters: <b>Leben Sie wohl!?</b> Rede und Gesang (0,5 Std.)	Dipl. Psych. Monika Müller-Herrmann Trauerbegleiterin (BVT), Psychoonkologin, Palliative Care und Coaching <b>Trauerbegleitung – was ist das, wer braucht sie und wie wird sie finanziert?</b> * s.u.				
15:00	Udo Stalp, Humorist: <b>Persönlichkeiten</b> (Dauer: 0,5 Std.)		Majer Szanckower <b>Neuer jüd. Friedhof</b> (Dauer: 2 Std.)	Silke Wustmann: <b>Geschichte des alten Friedhofs, bekannte Persönlichkeiten und Grabsymbolik</b> (Dauer: 1,5 Std.)		
15:30	Ulrich Roth, AG der Freien Trauerredner Rhein-Main: <b>"Das kann Ihnen blühen"</b> Eine kurzweilige Darstellung der Arbeit der freien Trauerredner (Dauer: 0,5 Std.)	Willi P.Heuse, Bestatter Fachgruppe: <b>Bestattungsvorsorge</b> (0,5 Std.) ** s.u.	Christian Setzepfandt: <b>Berühmte Persönlichkeiten</b> (Dauer: 1,5 Std.)			
16:00	<b>Chor der Bahà-i-Gemeinde</b> Geistliche Lieder zur Andacht und Reflexion. Textliche Grundlage ist das Wort Gottes, Melodien aus den letzten Jahrzehnten (Dauer: 0,5 Std.)	<b>Freisprechungsfeier der Steinmetze</b> mit Vorstellung der Arbeitsergebnisse aus dem Symposium im <u>Zelt der Steinmetze</u> <b>(neben dem Vortragszelt!)</b>	Judith Sucher, Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge: <b>Weltkriegsgeschichte(n): Die Toten des Ersten Weltkrieges auf dem Hauptfriedhof und dem Alten Jüdischen Friedhof</b> (Dauer: 2 Std.)	Peter Knebel: <b>Bekannte Grabstätten</b> (Dauer: 2 Std.)	Brigitte Franke: <b>Persönlichkeiten und Ehrengräber</b> (Dauer: 2 Std.)	Norbert Schlüter, Grünflächenamt: <b>Patenschaftsgräber</b> (Dauer: 1,5 Std.)

16:30	Gelegenheit zur Besichtigung	Heidi Müller und Christel Ortwein, Trauerzentrum Ffm: <b>Anhaltende Trauerstörung</b> Ist Trauer jetzt eine Krankheit? (Dauer: 0,5)				
17:00		Michael Ballenberger, Genossenschaft der Friedhofsgärtner: <b>Persönliche Vorsorge</b>				
18:00	Poetry Slam: <b>Eine fiktive Trauerrede</b>					

\* Was ist eine Trauerbegleitung, welche Formen gibt es, wie läuft sie ab und wie wird sie finanziert? Wer braucht eine Trauerbegleitung und welche Form ist für wen richtig?

\*\* Wer sich bereits zu Lebzeiten Gedanken über seine Bestattung macht und diese regelt, nimmt seinen Liebsten in der Zeit des größten Schmerzes schwere Entscheidungen ab. Erfahren Sie, wie Sie verbindlich festlegen, was nach dem Tod geschehen soll und wie Sie die eigene Bestattung noch zu Lebzeiten finanziell absichern. So vermeiden Sie, dass diese zu einer finanziellen Belastung für Familie oder Freunde wird.

Ein Poetry-Slam ist ein literarischer Vortragswettbewerb, bei dem selbstgeschriebene Texte innerhalb einer bestimmten Zeit einem Publikum vortragen werden. Die Zuhörer küren anschließend den Sieger. Ausschlaggebend ist dabei, dass der Textvortrag durch performative Elemente und die bewusste Selbstinszenierung d. Vortragenden ergänzt wird. Die Veranstaltungsform entstand 1986 in Chicago und verbreitete sich in den 1990ern Jahren weltweit. Die deutschsprachige Slam-Szene gilt inzwischen noch vor der englischsprachigen als die größte der Welt. (Quelle: Wikipedia)

**Alle Veranstaltungen einschließlich der Führungen sind kostenlos. Es ist keine Anmeldung erforderlich.**

**Für den Poetry Slam wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 5 Euro erhoben.**

**Eintrittskarten für den Poetry Slam sind erhältlich bei der Genossenschaft der Friedhofsgärtner, Eckenheimer Landstr. 192 (Nähe Haupteingang des Hauptfriedhofs).**